

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

PECULIUM GLOBAL SELECT

30. September 2021



Volksbank  
Vogtland eG

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

PECULIUM GLOBAL SELECT

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021 .....	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021 .....	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	17

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

Das Portfoliomanagement ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg, ausgelagert. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

### TÄTIGKEIT DES MIT DER BERATUNG BETRAUTEN UNTERNEHMENS

Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG ist eine genossenschaftliche Universalbank mit Filialen in den Freistaaten Sachsen und Thüringen. Ein Team von Wertpapierspezialisten betreut das Anlagevolumen im Kunden- und Eigenes Geschäft sowie fungiert als Berater eines Publikumsinvestmentfonds.

### ANLAGEZIEL

Der **PECULIUM GLOBAL SELECT** ist ein vermögensverwaltender Dachfonds. Durch die Kombination verschiedener Managementstile der Zielfonds und eines Best-Select Ansatzes zur Auswahl der Zielfonds wird ein optimiertes Ertrags-/ Risikoverhältnis angestrebt. Ziel des Fondsberaters ist es, mit einer wachstumsorientierten bzw. begrenzt risikobereiten Anlagepolitik eine attraktive Wertsteigerung zu erzielen. Hierbei wird mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in zulässige Investmentvermögen (Zielfonds) investiert. Unter Beachtung der gesetzlichen Anlagegrenzen dürfen bis zu 100 % des Wertes des Fonds in Zielfonds investiert werden, die insbesondere in folgende Anlageklassen oder in Kombinationen hiervon, entsprechend ihrer jeweiligen Anlagebedingungen, investieren dürfen: Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Derivate und Rohstoffe. Bei der Auswahl der Zielfonds ist neben der Anlagepolitik das jeweilige Fondsmanagement ein entscheidendes Kriterium, da dieses dominanten Einfluss auf die Performance des Zielfonds hat. Bei der Auswahl der Zielfonds werden ferner solche bevorzugt, die, nach Ansicht des Fondsberaters, im Gegensatz zu vergleichbaren Zielfonds bisher eine höhere Rendite unter Abwägung der Risiken aufweisen. Damit sollen solche Zielfonds ausgewählt und in einem Portfolio zusammengestellt werden, die insgesamt unter quantitativen und qualitativen Aspekten die bestmöglichen Anlageergebnisse erwarten lassen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### ANLAGEPOLITIK

Die strategische Asset Allocation sieht eine Anlage in Investmentfondsanteile vor. Als Beimischung kann der Fonds in Verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren. Eine bewusste Steuerung der sich ergebenden Anlageklassen erfolgt nicht.

Anteile an Investmentvermögen mit zusätzlichen Risiken nach Maßgabe des § 283 KAGB, unverbriefte Darlehensforderungen sowie Unternehmensbeteiligungen dürfen für das Investmentvermögen nicht erworben werden.

### PORTFOLIOSTRUKTUR

Im Berichtszeitraum wurden nach Maßgabe der turnusmäßig stattfindenden Anlageausschusssitzungen Investitionen und Desinvestitionen vorgenommen. Im gesamten Berichtsjahr kam es somit zu Käufen in Höhe von ca. 4,32 Mio. EUR und Verkäufen in Höhe von ca. 3,20 Mio. EUR. Weiterhin verbuchte der Fonds im genannten Zeitraum Mittelabflüsse von ca. 1,47 Mio. EUR, demgegenüber standen Mittelzuflüsse in Höhe von ca. 723,54 TEUR.

Zum Berichtszeitpunkt stellt sich die Struktur des Anlagevermögens folgendermaßen dar:

**ABBILDUNG 1: AUFTeilUNG DES FONDSVERMÖGENS AUF DIE TOP 10 ZIELFONDS PECULIUM GLOBAL SELECT PER 30.09.2021**

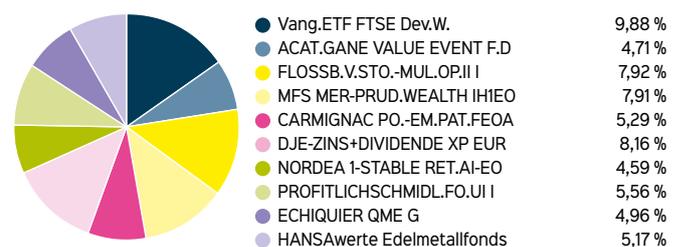


ABBILDUNG 2: ANLAGEKLASSENSTRUKTUR PECULIUM GLOBAL SELECT PER 30.09.2021

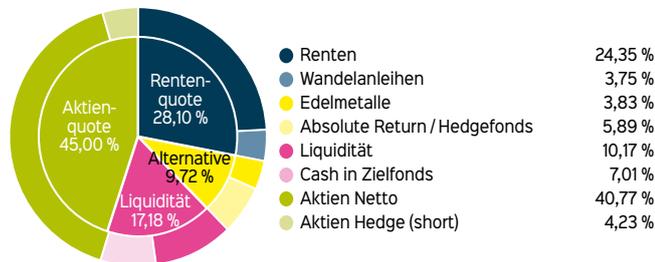
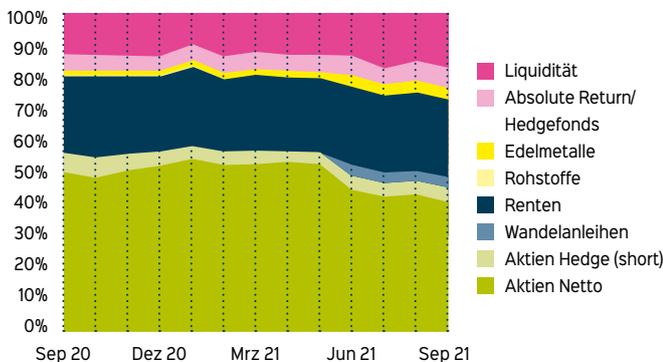


ABBILDUNG 3: STRUKTURENTWICKLUNG PECULIUM GLOBAL SELECT 30.09.2020 BIS 30.09.2021



Der Nettoaktienanteil schwankte im Berichtszeitraum zwischen 40,77 % und 54,29 %, durchgängig waren Shortpositionen im Aktienbereich von 3,70 % bis 6,38 % im Bestand vorhanden. Zusätzlich wurden durch die Zielfonds bis zu 9,72 % in alternative Strategien, inklusive Rohstoffe und Edelmetalle, angelegt. Der Rentenanteil lag im Berichtszeitraum zwischen 22,69 % und 25,09 %, zudem wurden bis zu 3,75 % in Wandelanleihen investiert. Der Liquiditätsanteil schwankte von 9,74 % bis 17,58 %.

**WERTENTWICKLUNG**

Die Wertentwicklung des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 8,97 % nach BVI-Methode.

**VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE**

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum:

Veräußerungsgewinne: 479.036,69 €  
 Veräußerungsverluste: 0,00 €

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfonds.

**RISIKOANALYSE**

Volatilität (1 3 5s.Aufl.Jahre)	4,30%	5,41%	4,57%	4,59%
SharpRatio (1 3 5s.Aufl.Jahre)	2,21%	0,81%	0,70%	0,51%
Max. Drawdown (1 3 5s.Aufl.Jahre)	-3,07%	-14,40%	-14,40%	-14,40%

**Allgemeines**

Wesentliche Risiken ergeben sich aus den, von den selektierten Zielfondsmanagern, eingegangenen Engagements in Wertpapieren (z. B. Aktien, Anleihen, Zertifikate) und in Fremdwährungen. Neben den üblichen Marktschwankungen (Marktpreisrisiken) zählen dazu auch Emittentenausfallrisiken (Adressausfallrisiken) bei Zertifikaten und Anleihen. Je nach Marktentwicklung kann es dadurch zu mehr oder minder ausgeprägten Schwankungen beim PECULIUM GLOBAL SELECT Fonds kommen. Allerdings zeichnen sich die selektierten Zielfondsmanager u. a. durch ein eigenes Risikomanagement aus, sodass die für den Anleger relevanten Risiken ständig überwacht und gegebenenfalls begrenzt werden. Bei Bedarf werden Zielfonds ausgetauscht. Derivate werden im Fonds selbst nicht eingesetzt.

**Marktpreisrisiken**

Das zentrale Marktpreisrisiko resultiert grundsätzlich aus den Kursbewegungen an den globalen Renten-, Rohstoff-, Zins- und Aktienmärkten. Im Besonderen aus den Wertschwankungen von Aktien, Schuldverschreibungen, Zertifikaten, Fonds, Rohstoffen und Edelmetallen, welche den einzelnen Anlageklassen zuzuordnen sind. Im Sektor der Rentenanlagen sind auch Risiken resultierend aus einer eingeschränkten Handelbarkeit einzelner Wertpapiere, im Besonderen aus den Teilbereichen mit schlechterem Rating oder den sogenannten Mittelstandsanleihen, zu nennen. Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte für Rohstoffe investieren.

**Adressausfallrisiken**

Adressausfallrisiken können durch den Erwerb von Schuldverschreibungen (Anleihen, Zertifikate und ETCs) auf Ebene der Zielfonds nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Adressausfallrisiken steigen mit schlechterem Rating, diese

bestehen indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, welche einem Adressausfallrisiko unterliegen.

#### **Zinsänderungsrisiken**

Zinsänderungsrisiken sind mittelbar durch die Investition der Zielfonds in festverzinsliche Titel zu verzeichnen. Diesem Risiko wird im Rahmen des Durationsmanagements auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager entgegengewirkt.

#### **Währungsrisiken**

Währungsrisiken sind mittelbar durch Investitionen der Zielfonds in Wertpapiere mit nicht Euro notierten Underlyings und Fremdwährungsanleihen vorhanden. Die Entwicklungen von Fremdwährungen sind allerdings in die Analyse der Märkte auf Zielfondsebene durch den jeweiligen Zielfondsmanager integriert. Teilweise werden Währungsrisiken durch geeignete Maßnahmen abgesichert.

#### **Operationale Risiken**

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen, sowie durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko wird zwischen technischen Risiken, Personal-, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen differenziert. Es wurden u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente

ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit, der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse, wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

#### **Liquiditätsrisiken**

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

#### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u. a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

### **SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE**

Mit Wirkung zum 31.05.2021 wurde das Sondervermögen Peculium Global Balanced verschmolzen auf das Sondervermögen Peculium Global Select. Dabei gelten die Allgemeinen und besonderen Anlagebedingungen des übernehmenden Sondervermögens Peculium Global Select unverändert fort. Im Zuge der neuen rechtlichen Anforderungen zur Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken gingen wir im Berichtszeitraum davon aus, dass von diesen kein wesentlicher Einfluss auf die Rendite des Fonds zu erwarten ist.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 20.192.801,26	(7.433.154,74)
Umlaufende Anteile:	366.332	(146.872)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.09.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	18.221	90,23	(99,36)
<b>2. Bankguthaben</b>	1.992	9,86	(0,91)
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	25	0,13	(0,00)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-45	-0,22	(-0,27)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>20.193</b>	<b>100,00</b>	

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge  im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>									
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	26.460	26.460	0	EUR 39,472000	1.044.429,12	5,17
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI Inhaber-Anteile D	DE000A2DR2M0		ANT	660	0	100	EUR 1.440,700000	950.862,00	4,71
Bellevue Fds (Lux)-BB GI.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N.	LU1525644909		ANT	3.800	0	0	EUR 126,310000	479.978,00	2,38
Carmignac Portf.-Emerg.Patrim. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992631647		ANT	6.950	2.500	640	EUR 153,600000	1.067.520,00	5,29
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992627298		ANT	3.700	3.700	0	EUR 152,950000	565.915,00	2,80
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	LU0553171439		ANT	8.695	5.670	0	EUR 189,510000	1.647.789,45	8,16
Echiquier SICAV-ECHIQUEIER QME Act.au Port.G EUR 3 Déc.o.N.	FR0013300076		ANT	9.895	9.895	0	EUR 101,290000	1.002.264,55	4,96
ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant. EUR R01 (A) (EUR)o.N.	AT0000A05HQ5		ANT	4.510	4.510	0	EUR 113,320000	511.073,20	2,53
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	LU0952573300		ANT	9.210	3.615	210	EUR 173,700000	1.599.777,00	7,92
Flossbach von Storch-GI Con.Bd Inhaber-Anteile I	LU0320533861		ANT	4.415	4.415	0	EUR 190,010000	838.894,15	4,15
H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Dis. oN	FR0013535051		ANT	7	7	0	EUR 4.424,790000	30.973,53	0,15
H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N.	FR0013535762		ANT	3	3	0	EUR 49.099,590000	147.298,77	0,73
H2O MODERATO I EUR Acc. oN	FR0013535275		ANT	2	2	0	EUR 7.060,520000	14.121,04	0,07
iShares III-GI.Gov.Bd UCIT.ETF	IE00B3F81K65		ANT	9.461	9.461	0	EUR 97,678000	924.131,56	4,58
JPMorg.J.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. C (dist) EUR o.N.	LU0848065107		ANT	4.150	2.950	0	EUR 122,590000	508.748,50	2,52
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017		ANT	64.950	64.950	0	EUR 13,910000	903.454,50	4,47
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	LU0808562705		ANT	9.040	3.430	205	EUR 176,740000	1.597.729,60	7,91
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N.	LU1009762938		ANT	50.050	24.750	0	EUR 18,500000	925.925,00	4,59
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant. klasse I	DE000A1W9A36		ANT	700	440	0	EUR 1.604,450000	1.123.115,00	5,56
Unilinstit.Struct.Cred.Hi.Yie. Inhaber-Anteile o.N.	LU1099836758		ANT	2.500	2.500	0	EUR 136,660000	341.650,00	1,69
Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00BKX55T58		ANT	26.138	31.398	5.260	EUR 76,310000	1.994.590,78	9,89
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>18.220.240,75</b>	<b>90,23</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>18.220.240,75</b>	<b>90,23</b>

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge  Ver- käufe/ Abgänge  im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	992.336,09			992.336,09	4,91
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	999.625,00			999.625,00	4,95
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.991.961,09</b>	<b>9,86</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	25.243,57			25.243,57	0,13
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>25.243,57</b>	<b>0,13</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-44.644,15</b>		<b>EUR</b>	<b>-44.644,15</b>	<b>-0,22</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>20.192.801,26</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>55,12</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>366.332</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.521.888,00 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>					
TBF SPECIAL INCOME EUR I	DE000A1JRC3	ANT	-	1.630	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1100077798	ANT	-	470	
DWS Concept Kaldemorgen Inhaber-Anteile TFD o.N.	LU1663838891	ANT	-	4.300	
Echiquier SICAV-ECHIQUIER QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	FR0012815876	ANT	-	183	
Ethna-DYNAMISCH Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	LU0985193357	ANT	-	850	
H20 Moderato Actions au Port.I 4 Déc.o.N.	FR0010929836	ANT	-	2	
SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF	IE00B9CQXS71	ANT	11.850	11.850	

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021		
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.062,47
davon negative Habenzinsen	EUR	-4.062,47
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	149.663,19
3. Sonstige Erträge	EUR	2.772,83
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>148.373,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-303,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-172.307,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.922,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.429,83
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.260,46
6. Aufwandsausgleich	EUR	-132.440,52
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-322.665,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-174.291,54</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>479.036,69</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>479.036,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>304.745,15</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	585.812,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-232.913,97
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>352.898,05</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>657.643,20</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 7.433.154,74</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -4.296,06
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 12.160.082,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	13.653.971,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.493.888,77	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -53.783,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 657.643,20
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR 585.812,02
davon nicht realisierte Verluste:			EUR -232.913,97
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 20.192.801,26</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	304.745,15	0,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-293.755,19	-0,80
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>EUR 10.989,96</b>	<b>0,03</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	10.989,96	0,03

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	8.704.588,68	EUR	49,27
2019	EUR	8.256.069,54	EUR	49,95
2020	EUR	7.433.154,74	EUR	50,61
2021	EUR	20.192.801,26	EUR	55,12

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,12
Umlaufende Anteile	STK	366.332

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	1.841,21
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

TBF SPECIAL INCOME EUR I	0,5600 %
HANSAwerte EUR hedged	1,5000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI Inhaber-Anteile D	0,9500 %
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N.	0,8000 %
Carmignac Portf.-Emerg.Patrim. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,8500 %
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,8500 %
DJE - Zins & Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	0,3000 %
Echiquier SICAV-ECHIQUEUR QME Act.au Port.G EUR 3 Déc.o.N.	1,2500 %
ERSTE BOND EM CORPORATE Inh.Ant. EUR R01 (A) (EUR)o.N.	0,0800 %
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I o.N.	0,7800 %
Flossbach von Storch-Gl Con.Bd Inhaber-Anteile I	0,6800 %
H2O ADAGIO Act. au Port. I EUR Dis. oN	0,3900 %
H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N.	1,6000 %
H2O MODERATO I EUR Acc. oN	0,5000 %
iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF	0,2000 %
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. C (dist) EUR o.N.	0,6000 %
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	0,5000 %
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares IH1 EUR o.N.	0,9500 %
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. AI-EUR o.N.	0,8500 %
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,2300 %
Unilnstit.Struct.Cred.Hi.Yie. Inhaber-Anteile o.N.	0,7500 %
Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	0,1800 %
ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	0,6000 %
DWS Concept Kaldemorgen Inhaber-Anteile TFD o.N.	0,7500 %
Echiquier SICAV-ECHIQUEUR QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	1,5000 %
Ethna-DYNAMISCH Inhaber-Anteile SIA-A o.N.	0,8000 %
H2O Moderato Actions au Port.I 4 Déc.o.N.	0,5000 %
SPDR S&P Glob.Div.Aristocr.ETF	0,4500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.483,41 Kick-Back Zahlungen  
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 775,46 Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225

Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00  
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20  
 Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen

festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020**

**(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 07. Januar 2022

HANSAINVEST  
 Hanseatische Investment-GmbH  
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PECULIUM GLOBAL SELECT – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 277.285.859,14  
(Stand: 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-  
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-  
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-  
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie  
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-  
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-  
der des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

**HANSA**INVEST